

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annahmer	Monteurs		

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN - KUNDENDIENST



Aufbau 46
(257)

26. Februar 1965

Neue Lackierung

Seit einigen Wochen wird in unserer Produktion bei einigen Farben ein neuer Lack verwendet. Es handelt sich hierbei um einen Kunstharzlack auf Acrylharzbasis. Die bisherigen Lacke waren auf Alkydharzbasis.

Der neue Lack zeichnet sich gegenüber dem bisherigen durch eine wesentlich längere Glanzhaltung, durch grosse Oberflächenhärte bei gleich guter Haftung zum Grund aus. Infolge der grösseren Härte ist der neue Lack weniger anfällig gegen Kratzer. Darüber hinaus kann dieser Lack besser poliert werden und auch Metall-effektfarben können ebenso poliert werden wie die Nichtmetalleffektfarben.

Um die Kunden auf diesen neuen Lack aufmerksam zu machen, haben wir diesen Fahrzeugen einen besonderen Hinweiszettel folgenden Inhalts beigegeben:

"Dieses Fahrzeug der FORD-Produktion wurde mit Acrylilack lackiert. Acrylilacke besitzen eine besondere Härte und Widerstandsfähigkeit gegen äussere Beschädigungen. Acrylilacke lassen sich leicht polieren und bekommen durch Polieren einen besonders guten Glanz. Reparaturen an Acrylifarben sollten nur bei Ihrem FORD-Händler in Auftrag gegeben werden, der über die andersgeartete Verarbeitung der Acrylilacke gegenüber den herkömmlichen Lacken unterrichtet ist."

b. w.

Da durch Polieren des neuen Acrylilackes der Glanz noch weiter gesteigert wird, darf jeweils nur eine ganze Fläche poliert werden, da sonst die nachpolierten Stellen sichtbar werden.

Die weiteren Reparaturen an Fahrzeugen mit Acrylilacken können mit normalem lufttrocknendem oder normalem Einbrennlack auf Kunstharzbasis durchgeführt werden. Ebenso ist auch eine Reparatur mit Nitrokombilacken, wie sie in unseren Sprühdosen enthalten sind, möglich.

Die Farbe metallic-blau wurde bereits ab Produktionsbeginn in der neuen Lackqualität gespritzt. Auch silbergrün-metallic und hellgrün werden seit einigen Tagen mit dem neuen Lack gespritzt. Weitere Farben werden in Kürze ebenfalls umgestellt. Fahrzeuge der neuen Lackqualität erkennen Sie an dem Loch rechts oder links im Blech-codeschild (siehe Skizzen) auf der Kühlerbrücke. Dabei bedeuten:

- A Karosserie unten in Acrylic
- B Dach-Lackierung in Acrylic (bei Zweifarbenlackierung)
- C Ganzlackierung in Acrylic (bei Ein- und Zweifarbenlackierung)

Dieses Loch ist für Sie also das Erkennungszeichen für Acrylilack, wobei lediglich zu beachten ist, dass die metallic-blauen Fahrzeuge grundsätzlich in Acrylilacken gespritzt sind.

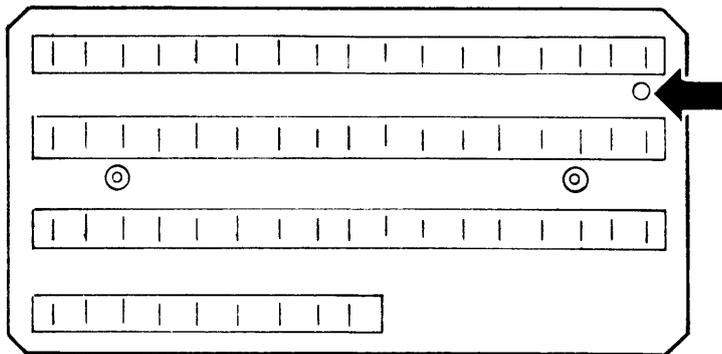
Wir sind zur Zeit gemeinsam mit unseren Lacklieferanten bemüht, auch die von unserer Ersatzteilabteilung gelieferten Reparaturlacke auf Acrylharzbasis umzustellen. Hierfür werden wir Ihnen jedoch noch nähere Erläuterungen zukommen lassen.

Farbtonwechsel - Alle Modelle

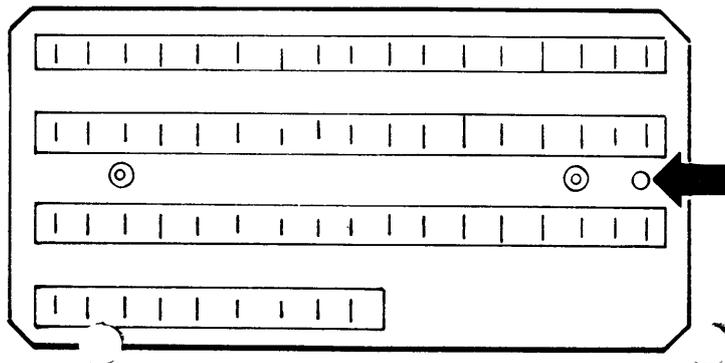
Ab 10. Februar 1965 wurde in unserer Produktion der Farbton rot leicht geändert. Bitte weisen Sie Ihren Lackierer auf diese Tatsache hin.

EJ 51004-1-A510--230- 250
260-270-340-350-390-422
⊙ ⊙
430-460-490-522 --- ---
1 27 00 --- 227 ↑

a



b



c